

# **RT520RF THERMOSTAT - VOLLSTÄNDIGE BEDIENUNGSANLEITUNG**



#### **INHALTSVERZEICHNIS**

1. Einleitung	4
1.1 Produktkonformität	4
1.2 Sicherheitshinweise	4
2. Produktübersicht	5
2.1 Beispiel für Heizkessel, die mit dem OpenTherm OT + 4.0-Protokoll kompatibel sind	б
2.2 Montage	7
2.3 Packungsinhalt	7
2.4 Richtiger Standort des Thermostats	7
3. RXRT520-Empfänger	
3.1 Beschreibung der Schalter des Empfängers	
3.2 LED-Anzeigen im Empfanger	
3.3 Wandmontage des Emptangers	10
3.4 Anschlussbeschreibung	
I A - Resselditschluss	
<b>I B -</b> Pumpen- / ventilanschluss	
A Rover Sie beginnen (erstes Einschalten)	12
4.11(D-Symbolbeschreibung	<b>۲</b> ۱
4.7 Tastenbeschreibung	
4.3 Frste Finschaltsequenz und Konfiguration	
4 4 OpenTherm - Warmwasserkonfiguration	
4.5 Einstellungen der maximalen Kesseltemperatur	
······ · · · · · · · · · · · · · ·	
5. Benutzereinstellungen	
5.1 Manueller Modus	
5.2 Zeitplanmodus - Zeitplan programmieren	19
5.3 Umschalten zwischen manuellem und Zeitplanmodus	20
5.4 BOOST-Modus - stündliche Temperaturübersteuerung (+Hr)	21
5.5 Einstellungen für Steuerung und Heizen/Kühlen	22
5.6 OFFSET-Temperaturkalibrierung	23
5.7 Vermietereinstellungen	24
5.8 Uhrzeit/Datum	26
5.9 Holiday mode	27
5.10 Urlaubsmodus	28
	20
6. KI 520KF-I hermostat-Kopplung mit dem Empfanger	
7 Tastan Sia dan Pairing-Prozoss	30
7. Testen sie den Fahring-Frozess	JV
8. Werksreset	
9. Fehlercodes	
10. Batteriewechsel	
11. Reinigung und Wartung	32
12. Technische Informationen	32
13. Garantie	



#### 1. Einleitung

#### 1.1 Produktkonformität

Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinien 2014/53/EU und 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: www.saluslegal.com.

#### **1.2 Sicherheitshinweise**

• Lesen Sie vor Beginn der Installationsarbeiten und vor der Verwendung des Produkts die gesamte Anleitung.

• Die in der Anleitung enthaltenen Informationen sind für die ordnungsgemäße Funktion unerlässlich.

• Um Unfälle mit Personen- und Sachschäden zu vermeiden, befolgen Sie bitte alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

• Das Gerät sollte nicht von Personen mit eingeschränkten geistigen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ohne Erfahrung, unzureichenden Kenntnissen sowie Kindern verwendet werden.

• Verwenden Sie kein unmontiertes Gerät (zB ohne Abdeckung).

• Das Gerät darf nur von einer qualifizierten Person geöffnet werden.

• Bewahren Sie elektrische Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf und sorgen Sie dafür, dass sie nicht damit spielen. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben. Wenn erforderlich, Trennen Sie die Steuerung für den gesamten Raum.

• Lassen Sie die Verpackung, das Gehäuse oder lose Teile des Geräts nicht unbeaufsichtigt, da sie eine Gefahr für Kinder darstellen.

#### WARNUNG!

• Die Installation muss von einer qualifizierten Person mit entsprechender elektrischer Qualifikation gemäß den im jeweiligen Land und in der EU geltenden Normen und Vorschriften durchgeführt werden.

• Versuchen Sie niemals, das Gerät anders als im Handbuch beschrieben anzuschließen.

• Vor Montage-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten sowie bei Anschlussarbeiten unbedingt die Netzversorgung unterbrechen und sicherstellen, dass Klemmen und elektrische Leitungen spannungsfrei sind.

• Das Gerät darf keinen extremen Temperaturen, starken Vibrationen oder mechanischen Stößen ausgesetzt werden.

• Das Gerät darf nicht in ungünstigen Umgebungsbedingungen oder in Räumen mit einer Konzentration von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Stäuben verwendet werden.

#### WARNUNG!

• Für die gesamte Installation können zusätzliche Schutzanforderungen bestehen, für deren Wartung der Installateur verantwortlich ist.



Die Schonung der natürlichen Umwelt ist für uns von größter Bedeutung. Das Bewusstsein, dass wir elektronische Geräte herstellen, verpflichtet uns, gebrauchte elektronische Bauteile und Geräte sicher zu entsorgen. Daher hat das Unternehmen eine vom Hauptinspektor für Umweltschutz ausgestellte Registrierungsnummer erhalten. Das durchgestrichene Symbol des Mülleimers auf dem Produkt bedeutet, dass das Produkt nicht über den normalen Abfallbehälter entsorgt werden darf. Die Sortierung von Abfällen zur Wiederverwertung trägt zum Umweltschutz bei. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, gebrauchte Geräte an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikschrott abzugeben.

#### 2. Produktübersicht

Der Raumthermostat RT520RF schaltet die Heizung einfach nach Bedarf ein und aus. Es funktioniert, indem es die Lufttemperatur misst, die Heizung einschaltet, wenn die Lufttemperatur unter die Thermostateinstellung fällt, und sie abschaltet, sobald diese eingestellte Temperatur erreicht ist.

Wenn Sie einen Raumthermostat auf eine höhere Stufe stellen, heizt sich der Raum nicht schneller auf. Wie schnell sich der Raum aufheizt, hängt von der Auslegung der Heizungsanlage ab, beispielsweise von der Größe von Kessel und Heizkörpern. Auch hat die Einstellung keinen Einfluss darauf, wie schnell der Raum abkühlt. Das Drehen eines Raumthermostats auf eine niedrigere Einstellung führt dazu, dass der Raum auf eine niedrigere Temperatur geregelt wird und spart Energie.

Das Heizsystem funktioniert nicht, wenn eine Zeitschaltuhr oder ein Programmiergerät es ausgeschaltet hat.

Sie können Ihren Raumthermostat einstellen und verwenden, indem Sie die niedrigste Temperatureinstellung finden, mit der Sie sich wohl fühlen, und ihn dann in Ruhe lassen, um seine Arbeit zu erledigen. Stellen Sie dazu am besten den Raumthermostat auf eine niedrige Temperatur – sagen wir 18°C – und drehen Sie ihn dann jeden Tag um ein Grad hoch, bis Sie mit der Temperatur zufrieden sind.

Sie müssen den Thermostat nicht weiter einstellen. Jede Anpassung oberhalb dieser Einstellung verschwendet Energie und kostet Sie mehr Geld.

Handelt es sich bei Ihrer Heizungsanlage um einen Heizkessel mit Radiatoren, wird in der Regel nur ein Raumthermostat das ganze Haus steuern. Sie können jedoch in einzelnen Räumen unterschiedliche Temperaturen haben, indem Sie thermostatische Heizkörperventile (TRVs) an einzelnen Heizkörpern installieren. Wenn Sie keine TRVs haben, sollten Sie eine Temperatur wählen, die für das ganze Haus angemessen ist. Wenn Sie über TRVs verfügen, können Sie eine etwas höhere Einstellung wählen, um sicherzustellen, dass selbst der kälteste Raum angenehm ist, und dann eine Überhitzung in anderen Räumen durch Anpassen der TRVs verhindern.

Raumthermostate benötigen zum Erfassen der Temperatur einen freien Luftstrom, daher dürfen sie nicht durch Vorhänge verdeckt oder durch Möbel blockiert werden. Elektrische Feuerstellen, Fernseher, Wand- oder Tischlampen in der Nähe können die ordnungsgemäße Funktion des Thermostats beeinträchtigen.

Thermostat ist kompatibel mit OpenTherm OT+ 4.0 Version.

Das OpenTherm-Protokoll ist ein offenes Standard-Kommunikationsprotokoll, das in Zentralheizungssystemen für die Zwei-Wege-Kommunikation zwischen einem Zentralheizungskessel und einem Raumthermostat verwendet wird. Dank des Kommunikationsprotokolls wird die Kesselleistung moduliert, wodurch die Energieeffizienz der Heizungsanlage erheblich gesteigert werden kann, während die Solltemperatur im Raum beibehalten wird. Die OpenTherm-Modulation erfolgt im Vergleich zur Standardkommunikation (ON / OFF) durch die Einstellung der gewünschten Wassertemperatur aus dem Kessel (Kesselleistung) und nicht durch sein zyklisches Ein- und Ausschalten.

### BITTE BEACHTEN SIE!

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gas-Kombikessel mit dem Kommunikationsprotokoll OT + 4.0 kompatibel ist. Die Liste der kompatiblen Kessel finden Sie auf der nächsten Seite.

#### **Produktvorteile:**

- Das Set ist werksseitig gekoppelt und betriebsbereit
- Option zur Auswahl von Hysterese oder integriertem TPI-Algorithmus für alle Heizarten
- Arbeitet mit Zeitplänen
- Durch einen PIN-Code geschützter Servicemodus
- Maximale / minimale Temperaturbegrenzung
- Kann die Temperatur temporär ändern (überschreiben bis zum nächsten Programmwechsel)
- Hat eindeutige Übertragungscodes
- Arbeitet mit 868 MHz ein stabiles und rauschresistentes Signal

### 2.1 Beispiel für Heizkessel, die mit dem OpenTherm OT+ 4.0-Protokoll kompatibel sind

UNTERNEHMEN	MODELL	UNTERNEHMEN	MODELL
Alpha Heating	E-Tec S E-tec Plus E-tec Evoke	Vokera	Linea HE Mynute A Mynute HE Unica HE
Atag	iC iC Economiser iS	_ Vi Vi Vi Viessmann	Vitodens 100W Typ WB1A (Verbindung: X3.3 and X3.4) Vitodens 100W Typ WB1B (Verbindung: X21.1 and X21.2) Vitodens 100W Typ WB1C (Verbindung: X21.1 and X21.2) Vitodens 200-W WB2B 26+ 35 kW (über Erweiterung-
Baxi	100 Combi 200 Combi 400 Combi 600 Combi		smodul OT und OT-A8 + _Terminal -10 und +10 sind auf der Erweiterung des A8 Kessels) Vitodens 200-W WB2C, B2HA,B2JA, B2LA (über icm Expander OpenTherm)
Daikin	D2CND 24Kw D2CND 28kw D2CND 35kw	Vaillant (über Vaillant VR33 modull)	Ecotec Pro Ecotec Plus Ecotec Exclusive Ecofit Pure
Ferroli	i25 Condensing Combination Boiler i29 Condensing Combination Boiler		EMS capable boilers
Ideal	Independent + Combi Independent Combi Independent System Logic Combi + Combi C Logic Combi C24, C30, C35 (über ein separates Bundle-Set) Logic Code Combi (über ein separates Bundle-Set) I-mini C24, c30 (über ein separates Bundle-Set) Vogue Combi C26,C32, C40 Logic + System Logic + Heat	Worcester Bosch (über Nefit EMS-OT OpenTherm converter)	Greenstar i Greenstar i Junior (Hergestellt im Juli 2013) Greenstar Si Compact Greenstar CDi Compact Greenstar CDi Classic (Hergestellt nach dem 16.01.2007 mit CF12.10 Softwareversion und neuer) Greenstar Highflow CDi Greenstar 12i System – 24i System (Unter der Voraus- setzung, dass ein optionales integriertes Umschaltventil, das nach Februar 2011 hergestellt wurde, installiert ist) Greenstar 27i System – 30i System (Vorausgesetzt, das optionale integrierte Umschaltventil ist installiert Greenstar CDi Classic System (vorausgesetzt, das optio- nale integrierte Umschaltventil, hergestellt nach dem 16.02.2007 mit Softwareversion CF12.10 und höher, ist installiert))
Intergas	Intergas Rapid Intergas Rapid Plus Combi Compact, Compact Range ECO RF Xtreme Xclusive		
Main	Eco Compact Combi 25-30		
Navien	Navien NCB		
Ravenheat	Avanta, Quinta Ace Quinta Pro Gas 110 Eco		
Vokera	Evolve C Evolve S Linea One (von OpenTherm Kit Part_1221179) Vision Combi (benötigt eine Steuerschnittstelle 294501430 Compact A (benötigt eine Steuerschnittstelle 29450143) Verve (nur Heizbetrieb) Mynute I (nur Heizbetrieb) Vision System (nur Heizbetrieb) Unica I Vibe Vision C		



#### 2.3 Packungsinhalt



#### 2.4 Richtiger Standort des Thermostats



## A Bitte beachten Sie:

## Die ideale Position für die Thermostatmontage ist etwa 1,5 m über dem Boden, abseits von Heiz- oder Kühlquellen. Der Thermostat darf weder Sonnenlicht noch extremen Bedingungen wie zum Beispiel Zugluft ausgesetzt werden.

Aufgrund von Brand- und Explosionsgefahr darf der Thermostat nicht in Atmosphären mit explosiven Gasen und brennbaren Flüssigkeiten (zB Kohlenstaub) verwendet werden. Falls eine der aufgeführten Gefahren auftritt, müssen Sie zusätzliche Schutzmaßnahmen ergreifen – Staubschutz und explosive Gase (dichte Abdeckung) oder deren Bildung verhindern. Darüber hinaus kann der Thermostat nicht bei der Kondensation von Wasserdampf verwendet werden und der Einwirkung von Wasser ausgesetzt werden.

#### 3. RXRT520-Empfänger

Der Thermostat kommuniziert drahtlos mit dem RXRT520-Empfänger. Der Empfänger sollte mit 230VAC versorgt werden, die maximale Belastung des Empfängers beträgt 16A. Vermeiden Sie die Installation des Geräts an Orten, die direkt Wasser, Feuchtigkeit und Luftkondensation ausgesetzt sind. Der Empfänger RXRT520 kann in zwei verschiedenen Modi betrieben werden - AUTO (automatisch) und MANUAL (manuell). Um einen bestimmten Modus auszuwählen, verwenden Sie die Tasten an der Vorderseite des Receivers.



#### 3.1 Beschreibung der Schalter des Empfängers





Damit der Empfänger mit dem Thermostat arbeiten kann, stellen Sie die Schalter auf die Position ON / AUTO.

#### 3.2 LED-Anzeigen im Empfänger

Der Status des RXRT520 Empfängers wird durch zwei LEDs angezeigt. Dies sind LEDs mit den folgenden Farben:





#### Eine detaillierte Erklärung zur Bedeutung der LEDs finden Sie in der folgenden Tabelle:

	BEDEUTUNG
	Der Empfänger ist an die 230V-Stromversorgung angeschlossen und mit dem Thermostat gekoppelt.
Die <mark>rote</mark> LED leuchtet	Der Empfänger kann über den Thermostat aktiviert werden, wenn er sich im Automatikmodus befindet und der untere Schalter auf AUTO steht.
	Der Empfänger kann manuell gestartet werden, wenn sich der untere Schalter in der Position MANUAL befindet.
	Der Empfänger befindet sich im Pairing-Modus und sucht nach einem Signal vom Thermostat (die Option "PAIRING" am Thermostat muss ausgewählt sein)
Die <mark>rote</mark> LED blinkt	(oder)
	Der Empfänger wurde gekoppelt, verlor jedoch die Kommunikation mit dem Thermostat aufgrund von Reich- weitenüberschreitung oder schwacher Batterie im Thermostat. Der Empfänger beginnt nach einer Stunde zu blinken, wenn er kein Signal vom Thermostat empfängt.
Die <mark>rote</mark> Diode ist aus	Der Empfänger ist von der 230V-Stromversorgung getrennt oder der obere Schalter befindet sich in der Position OFF.
	Im Automatikbetrieb hat der Empfänger ein Heizsignal vom Thermostat empfangen.
Die grune Diode leuchtet	Der Empfänger wurde im Handbetrieb gestartet (oberer ON-Schalter, unterer MANUAL-Schalter)
Die grüne Diode ist aus	Der Empfänger sendet kein Heizsignal.

#### 3.3 Wandmontage des Empfängers

**Wandmontage des Empfängers:** Bohren Sie zwei Löcher ø6 mm in die Wand. Stecken Sie die Dübel ein, setzen Sie die zwei Schrauben durch die Löcher und schrauben Sie sie dann ein. Schließen Sie die erforderlichen Kabel an den Empfänger an. Montieren Sie anschließend den Empfänger gemäß der nachstehenden Bild-Anleitung.





Setzen Sie den Empfänger von oben auf die "Scharniere" der an der Wand befestigten Montageplatte und klappen ihn vorsichtig nach unten



Ziehen Sie die Schrauben von der Unterseite des hinteren Gehäuses an.

#### 3.4 Anschlussbeschreibung

#### I A - Kesselanschluss



IB-Pumpen-/Ventilanschluss



	Legende:	Erklärung der Symbole:
	<b>Boiler - Boileranschluss*</b> - Boilerkontakte für FIN/	L, N - Stromversorgung 230V
C	AUS-Thermostat (gemäß den Anweisungen des Boilers)	NO, COM, NC - Spannungsfreier Ausgang
		A, B - OpenTherm-Kommunikationskabel
	Pumpe	- Sicherung
M	Ventil	

#### 11

#### 4. Bevor Sie beginnen (erstes Einschalten)

#### 4.1 LCD-Symbolbeschreibung

4.2 Tastenbeschreibung



- Textleiste
- 2. Temperatureinheit
- **3A.** Wochentag (numerisch)
- **3B.** Wochentag (alphabetisch)
- **4.** Uhr
- **5.** AM / PM
- 6. Kühlmodus ein
- 7. Urlaubsmodus an
- 8. Manueller Modus Ein

- 9. Heizmodus Ein
- **10.** Niedriger Batteriestatus
- 11. Drahtlose Verbindung mit dem Empfänger
- 12. Servicemodus Ein
- 13. Temperatur gemessen / eingestellt
- 14. Programmnummer
- 15. Einstellungen
- 16. Programmanzeige
- 17. Boost-Funktion



**1.** MENÜ / ZURÜCK - Rufen Sie die Menüoptionen auf, halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren oder den Boost- oder manuellen Modus zu deaktivieren.

**2.** AUSWÄHLEN - Änderungen bestätigen und Menüs aufrufen.
**3.** DOWN – Temperatur verringern und durch die Menüs navigieren

**4.** UP - Erhöhen Sie die Temperatur und bewegen Sie sich durch die Menüs.

5. BOOST - Boost-Modus aktivieren.

**6.** MANUAL - einmal drücken, um den manuellen Modus zu aktivieren / 3 Sekunden lang gedrückt halten, um den manuellen Modus zu deaktivieren.



BITTE BEACHTEN SIE! Der LCD-Bildschirm kann mit einer beliebigen Taste aktiviert werden.

#### 4.3 Erste Einschaltsequenz und Konfiguration

Bitte stellen Sie die Empfängerverbindungen her und schalten Sie den Empfänger ein, bevor Sie die Batterien in den Thermostat einlegen.





Mit oder , aktivieren oder DST (Sommerzeit) deaktivieren.



Drücken Sie 🖉 zum Bestätigen.





Mit <u></u> oder <u></u>, wählen Sie Ihre Temperaturgenauigkeit.







Wenn OpenTherm angeschlossen ist, wird die Gerätesoftware sich automatisch an die OpenTherm-Einstellungen anpassen.



Drücken Sie ~ TPI (Time Proportional & Integral) ist ein selbstlernender, zeitproportionaler Algorithmus. Regelungsart TPI sorgt für wirtschaftlichen Anlagenbetrieb durch genauere Temperaturerhaltung während des Regelprozesses und begrenzt Überlastbedingungen. Der Vorteil dieses Systems ist neben der exakten und stabilen Raumtemperatur die Minimierung des Energieverbrauchs und erhebliche Einsparungen. RT520RF bietet 3 Typen der TPI-Regelung: 1. für Kühler (6CPH); 2. für Fußbodenheizung (3CPH); 3. für Elektro Heizung (9CPH).



oder , wählen Sie den TPI-Typ aus, den Sie verwenden möchten.





Die Spreizung ist die Temperaturdifferenz, zwischen der Soll- und Ist-Temperatur. Wenn Sie beispielsweise die Solltemperatur auf 20°C einstellen und die Hysterese beträgt  $\pm$ 0,5 °C, wird die Heizung eingeschaltet, wenn die Raumtemperatur auf 19,5°C. sinkt und ausgeschaltet, wenn die Raumtemperatur 20,5°C erreicht.



Die Optimierungsfunktion ist ein energiesparender Algorithmus zur effektiven OPTIMIER Steuerung des Heizgeräts, dass zu bestimmten Tageszeiten einen besseren thermischen Komfort gewährleistet. Wenn die OPTIMUM START Funktion aktiviert ist, sendet der Thermostat schon vorher ein Heizsignal an die Heizung, damit die, gemäß Zeitplan, voreingestellte Raumtemperatur zu dem gewünschten Zeitpunkt erreicht wird. ¢ 0 +Hr Drücken Sie  $\sqrt{3}$ 26 RUS ò +Hr o ò +Hr 0 ¢ 0 Drücken Sie  $\sim$  ] oder  $[ \ \ \ ]$ , Mit Wählen Sie EIN oder AUS. Drücken Sie 🛛 🗠 🛛 zum Bestätigen.. Wenn die OPTIMUM STOP-Funktion aktiv ist, wird der Thermostat, die Trägheit des Systems berücksichtigen und die Wärmequelle früher abschalten, um die voreingestellte Temperatur im Zeitplan zu erreichen. 0 0 ¢ +Hr Ó +Hr Drücken Sie  $\sqrt{3}$ 30 28 RUS **RN** C ø 0 0 ø +HI Der Thermostat wechselt zum Drücken Sie [ 🗠 ] zum Bestätigen. Mit ~ oder Hauptbildschirm. Wählen Sie EIN oder AUS.

#### 4.4 OpenTherm - Warmwasserkonfiguration

RT520RF kann im Heißwasser-OPENTHERM-System konfiguriert werden. Um es zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

![](_page_16_Figure_2.jpeg)

zurück. Drücke einen beliebigen Knopf.

#### 4.5 Maximale Kesseltemperatureinstellungen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die maximale Temperatur für den angeschlossenen Kessel einstellen. Folgen Sie den Schritten unten:

Warmwasser ist in Betrieb.

![](_page_16_Figure_6.jpeg)

#### 5. Benutzereinstellungen

#### 5.1 Manueller Modus

Im manuellen Modus hält der Thermostat die vom Benutzer eingestellte Temperatur konstant. Um den Modus zu verlassen, halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Ein Handsymbol wird angezeigt, wenn der manuelle Modus aktiv ist.

![](_page_17_Figure_3.jpeg)

#### 5.2 Programmierung - Automatikmodus

Der Zeitplan hat 6 Zeitintervalle, für die verschiedene Temperaturen eingestellt werden können. Sie können 2, 3 oder bis zu 6 Temperaturen pro Tag einstellen. Sie müssen alle Zeiträume definieren. Hier ist ein Beispiel für die Einstellung einer bestimmten Zeit mit einer bestimmten Temperatur.

![](_page_18_Figure_2.jpeg)

19

Wenn Sie die 6 Temperaturintervalle / Tag (z. B. 1 Eco, 2 Komfort) nicht verwenden möchten, sehen Sie nachstend, wie man ein oder mehrere Intervalle löscht.

![](_page_19_Picture_1.jpeg)

Drücken Sie den <u></u> oder <u></u> für das gewünschte Intervall. Hier entfernen Sie die Temperaturanzeige, bis Linien erscheinen.

ZEIT:	6 TEMP / TAG	2 TEMP / TAG
06.00	21 °C	21 °C
10.00	14 °C	-
12.00	21 °C	-
14.00	14 °C	-
18.00	21 °C	-
21.00	14 °C	14 °C

#### 

MON TUE WED THU FRI SAT SUN

2

ò

Dies ist ein Beispiel für einen Wochen-Zeitplan.

Wenn Linien erscheinen, drücken

Sie \_\_\_\_\_ für die Bestätigung der

Löschung dieses Intervalls.

+Hr O

Hohe Temperaturen für die EIN-Zeiten und niedrige Temperaturen für die AUS-Zeiten verwenden.

#### 5.3 Umschalten zwischen manuellem und Zeitplanmodus

Bei dieser Option kann der Benutzer mit der 💿 Taste zwischen manuellem und Zeitplanmodus wechseln. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

![](_page_19_Figure_9.jpeg)

#### 5.4 BOOST-Modus - stündliche Temperaturübersteuerung (+Hr)

Die Funktion ist im automatischen und manuellen Modus verfügbar. Wird verwendet, um die Temperatur für eine bestimmte Anzahl von Stunden (bis zu 9 Std) zu übersteuern. Nach Ablauf der Zeit kehrt der Thermostat in den vorherigen Betriebsmodus zurück.

![](_page_20_Figure_2.jpeg)

#### So beenden Sie den BOOST-Modus:

![](_page_20_Figure_4.jpeg)

Taste 3 Sekunden gedrückt halten oder +Hr-Taste mehrmals drücken, bis "+0" wird angezeigt und mit Taste bestätigen Taste . Thermostat kehrt zurück auf den Hauptbildschirm und den vorherigen Arbeitsmodus.

#### 5.5 Regel- und Heiz-/Kühleinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl der Reglerbetriebsart:

HEIZEN - Thermostat steuert Heizungsanlagen,

**KUEHLEN -** Thermostat steuert Kühlanlagen.

Der Thermostat ist standardmäßig auf den Heizmodus eingestellt. Um den Parameter zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

![](_page_21_Figure_5.jpeg)

#### 5.6 OFFSET-Temperaturkalibrierung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Temperatur im Thermostat RT520RF richtig kalibrieren. Eine Kalibrierung ist im Bereich von -3,5 °C bis 3,5 °C möglich (in Schritten von 0,5°C). Um die Temperatur zu kalibrieren, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

![](_page_22_Figure_2.jpeg)

#### 5.7 Vermietereinstellungen

Vermietereinstellungen ist eine PIN-Code-geschützte Funktion, mit der der Vermieter z. B. eine Serviceerinnerung am Thermostat einstellen kann, die den Mieter informiert, wenn die jährliche Wartung stattfinden soll.

![](_page_23_Figure_2.jpeg)

![](_page_24_Figure_0.jpeg)

![](_page_24_Picture_1.jpeg)

Drücken Sie 🖂

![](_page_24_Figure_3.jpeg)

Mit <u>der</u>, wählen Sie den MAX Temperatursollwert. Bestätige durch <u>.</u>

![](_page_24_Picture_5.jpeg)

Mit <u>den oder</u>, wählen Sie den MIN-Temperatursollwert Bestätige durch <u>.</u>

![](_page_24_Figure_7.jpeg)

Thermostat wechselt zur nächsten Option. Hier können Sie festlegen, ob Ihr Empfänger im Handbetrieb arbeiten darf, oder nicht. Zur Einstellung drücken Sie die Taste.

![](_page_24_Figure_9.jpeg)

Mit oder , wählen Sie die gewünschten Einstellungen (EIN / AUS)

![](_page_24_Figure_11.jpeg)

Bestätige durch 🤄.

![](_page_24_Picture_13.jpeg)

Thermostat wechselt zurück zur Option WARTUNG. Um zum Hauptmenü zurückzukehren ca. 10 Sekunden warten oder die <a>Taste so lange drücken, bis der Hauptbildschirm angezeigt wird.</a>

![](_page_24_Picture_15.jpeg)

#### 5.8 Uhrzeit/Datum

Gehen Sie wie folgt vor, um Uhrzeit/Datum einzustellen:

![](_page_25_Figure_2.jpeg)

#### 5.9 Urlaubsmodus

Der Urlaubsmodus ist ein spezieller Temperatursollwert, den der Thermostat für bestimmte Tage hält. So stellen Sie den URLAUBS-MODUS ein:

![](_page_26_Figure_2.jpeg)

#### 5.10 Sprache

Um die Sprache auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

![](_page_27_Figure_2.jpeg)

#### 6. RT520RF-Thermostat-Kopplung mit dem Empfänger

Das Wort PAIRING in den Benutzereinstellungen bedeutet die Funktion, den Sender wieder mit dem Empfänger zu synchronisieren, wenn dieser entfernt wurde.

# ACHTUNG!

### IM SET RT520RF IST DER THERMOSTAT WERKSEITIG MIT DEM EMPFÄNGER GEPAART!

Um die Geräte korrekt zu koppeln, müssen Sie zuerst den Empfänger für die Synchronisation vorbereiten!

![](_page_28_Picture_5.jpeg)

Wenn Sie die Geräte erneut miteinander verbinden wollen, trennen Sie den Empfänger von der Stromversorgung und stellen die Schalter auf die ON und AUTO-Position. Dann den Empfänger erneut an die

Dann den Empfanger erneut an die Stromversorgung anschließen und warten bis die Diode dauerhaft rot leuchtet.

![](_page_28_Picture_8.jpeg)

Schieben Sie den oberen Schalter 3 mal mit einer schnellen Bewegung zwischen ON und OFF hin und her.

![](_page_28_Picture_10.jpeg)

Die rote LED beginnt zu blinken, was bestätigt, dass der Empfänger sich nun im Pairing-Modus befindet.

![](_page_28_Figure_12.jpeg)

Der Pairing-Prozess dauert bis zu 10 Minuten.

Wenn die rote Diode am Empfänger dauerhaft leuchtet, wurden die Geräte auf einer neuen Frequenz gepaart. Schließlich geht der Thermostat zurück auf der Hauptbildschirm.

#### 7. Testen Sie den Pairing-Prozess

Es ist wichtig, Empfänger und Sender an Orten zu platzieren, an denen das Funksignal nicht gestört wird. Die Reichweite der Kommunikation zwischen dem Sender und Empfänger im freien Gelände beträgt bis zu 60m. Die Funkübertragung wird von vielen Faktoren beeinflusst, die den Arbeitsabstand verkürzen können, wie z B. dicke Wände, mit Alufolie abgedeckte Trockenbauwände, Metallgegenstände wie Schränke, allgemeine Funkstörungen usw. Die Reichweite reicht jedoch für die meisten Anwendungen aus. Es wird empfohlen, die Funkübertragung zwischen den Geräten zu testen, bevor Sie den Regler an der Wand montieren. Der Test kann durchgeführt indem Sie eine Änderung der eingestellten Temperatur, d.h. durch Aktivieren oder Deaktivieren der Heizung durchführen.

![](_page_29_Figure_2.jpeg)

#### 8. Werksreset

Um den RT520RF Thermostat auf die Werkseinstellungen ZURÜCK ZU SETZEN, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

![](_page_30_Picture_2.jpeg)

#### 9. Fehlercodes

![](_page_30_Picture_4.jpeg)

Der Thermostat zeigt Fehler nur an, wenn er über die OPENTHERM-Klemmen (A / B) an den Kessel angeschlossen ist. Bitte beachten Sie dann das Kesselhandbuch. Jeder Kessel kann unterschiedliche Fehlercodes haben.

#### 10. Batteriewechsel

Drehen Sie den Thermostat um, sodass die Rückseite vor Ihnen liegt. Schauen Sie sich nun das Bild unten an:

![](_page_30_Figure_8.jpeg)

DIE BATTERIEN EINSETZEN UND AUF IHRE POLARITÄT BEACHTEN!

#### 11. Reinigung und Wartung

Der **Thermostat RT520RF** erfordert keine besondere Wartung. Das Außengehäuse kann von Zeit zu Zeit mit einem trockenen Tuch abgewischt werden (bitte KEINE Lösungsmittel, Polituren, Reinigungsmittel oder Scheuermittel verwenden, da diese den Thermostat beschädigen können). Das Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile; jegliche Wartung oder Reparaturen dürfen nur von **Salus Controls** oder deren beauftragten Vertretern durchgeführt werden.

#### 12. Technische Informationen

Energieversorgung	2 x AA-Batterien
Empfängerleistung max.	16 (5) A
Ausgangssignal	OpenTherm oder potentialfrei COM/NO
Temperaturbereich	5 - 33.0°C
Temperaturgenauigkeit anzeigen	0.1°C oder 0.5°C
Regelalgorithmus	TPI oder Hysteresis: $\pm 0.25^{\circ}$ C oder $\pm 0.5^{\circ}$ C
Kommunikation	Wireless, 868Mhz
Abmessung [mm]	Thermostat: 118 x 95 x 26 Empfänger: 96 x 96 x 27

![](_page_31_Figure_4.jpeg)

#### 13. Garantie

SALUS CONTROLS garantiert, dass dieses Produkt für einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem Datum der Installation, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und gemäß seiner Spezifikationen funktioniert. SALUS CONTROLS haftet, bei berechtigten Garantieansprüchen, ausschließlich durch Reparatur oder Ersatz des defekten Produkts (nach eigenem Ermessen). Dieses Produkt enthält Software, die der Identifikation des Händlers zum Zeitpunkt des Verkaufs entspricht. Der Hersteller / Vertreiber übernimmt eine Garantie für alle Funktionen und Besonderheiten des Produkts gemäß dieser Kennzeichnung. Die Gewährleistung des Händlers erstreckt sich nicht auf den korrekten Betrieb der Funktionen, die als Ergebnis einer Produktsoftwareaktualisierung verfügbar sind. Die vollständigen Garantiebedingungen finden Sie unter www.salus-controls.eu

Kundenname:	
Kundenadresse:	
••••••	. Postleitzahl:
Tel. Nr:	. Email:
Name der Firma:	
Tel. Nr:	. Email:
Installationsdatum:	
Installateurname:	
Installateur-Signatur:	

SALUS Controls GmbH Dieselstrasse 34 63165 Mühlheim am Main support@salus-controls.de Head Office: SALUS Controls Units 8-10 Northfield Business Park Forge Way Parkgate Rotherham S60 1SD Email: sales@salus-tech.com

![](_page_33_Picture_2.jpeg)

![](_page_33_Picture_3.jpeg)

## www.salus-controls.com/de

### SALUS Controls ist ein Mitglied der Computime Group.

Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt, darum behalten wir uns das Recht vor, Design, Material und Programmfunktionen, auch ohne vorherige Information, zu verbessern.

Zum Herunterladen der PDF-Version öffnen Sie bitte www.salus-controls.de; Download Bereich.

Datum: September 2021 Versionen: V04 Softwareversion: 2.3

![](_page_33_Picture_9.jpeg)